

Protokoll

der im städtischen Sitzungssaale stattfindenden 9. öffentlichen

Gemeinderats-Sitzung der Stadt Zwettl

am 24. Juni 19 57

Vorsitzender: Bürgermeister Hermann Feucht

Gegenwärtig die Herren:

Vizebürgermeister: Dipl. Ing. Kurt Ehrenberger

Vizebürgermeister: Oberschulrat Josef Pexider

Geschäftsführende Gemeinderäte: Karl Hagl (nach Punkt 1 erschienen)

Karl Almeder, Franz Eigl, Johann Winkler, Leopold Anderl

Gemeinderäte: Johann Höllriegl (nach Punkt 2 erschienen) Friedrich Rössler,

Johann Nöbauer, Maximilian Treml, Dr. Johann Reilinger, Karl Maurer

Leopoldine Boncel, LAbg. Anton Anderl, Karl Harrauer, Franz Wimmer,

Anton Koller, Georg Katzgraber.

Entschuldigt: Gem. Rat Karl Franz Kastner.

Nicht entschuldigt: ----

Nachdem der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit der Versammlung konstatiert hat, wird die Sitzung eröffnet.

1.) Voranschlag 1957, Stellungnahme der n.ö. Landesregierung.

Der Voranschlag 1957 mit einem Abgang im ordentlichen Haushalt von S 757.390.- und im ausserordentlichen Haushalt von S 371.000.- hat nicht die Zustimmung des Amtes der n.ö. Landesregierung gefunden, weil er nicht die Gewähr für eine geordnete Finanzgebarung im Jahre 1957 biete. Dem Gemeinderat wurde aufgetragen, sich mit der Herstellung des Haushaltsausgleiches zu befassen und vor allem sich hiebei auf die Pflichtaufgabe zu beschränken und die Steuerkraft voll auszuschöpfen. Insbesondere wird darauf verwiesen, daß bei weiterer Nichterhebung der Lohnsummensteuer bei allfälliger Bereitstellung von Mitteln aus dem Bedarfszuweisungsfonds ein Betrag von S 200.000.- in Abstrich gebracht werden müßte, welchen Betrag nach Ansicht des Amtes der n.ö. Landesregierung die Lohnsummensteuer bei einem Hebesatz von 2 % der Lohnsumme im Jahr der Stadtgemeinde erbringen würde. Auch dürften Vorhaben, deren Finanzierung nicht voll gesichert erscheint, nicht begonnen werden, wobei zu berücksichtigen wäre, daß vor Einführung der Lohnsummensteuer und Ausgleich des Haushaltes auch mit der Bereitstellung der im Voranschlag bereits veranschlagten Mittel aus dem Bedarfszuweisungsfond nicht gerechnet werden könne.

Der Finanzausschuß beantragt, mit Wirkung vom 1. Juli 1957 die Lohnsummensteuer mit einem Hebesatz von 2 w.H. der Lohnsumme (das entspricht einem Hebesatz von 1.000 von Hundert der Bemessungsgrundlage gemäß Gewerbesteuergesetz 1953) einzuführen.

Durch die Einführung der mit S 100.000.- für das Jahr 1957 zu veranschlagenden Lohnsummensteuer sowie durch die Aufnahme des Darlehens für den Krankenhauszubau und die Elektrifizierung würde der Abgang des ordentl. Haushaltes um insgesamt S 560.000.- vermindert, sodaß der endgültige Abgang nur mehr S 197.390.- betragen würde, der einerseits durch Einsparungen, andererseits durch Mehreingänge an Steuern abgedeckt werden kann.

Die Verminderung des Abganges des ordentlichen Haushaltes durch die Darlehensaufnahme tritt dadurch ein, daß bei den ausserordentlichen Vorhaben "Krankenhauszubau" der Betrag von S 367.000.- und bei dem ausserordentlichen Vorhaben "Umbau der öffentlichen Beleuchtung und Verkabelung" ein Betrag von S 93.000.- nicht, wie im Voranschlag vorgesehen, durch Zuweisungen aus dem ordentlichen Haushalt, sondern durch das aufgenommene Darlehen gedeckt werden.

Erledigt

Einstimmig angenommen.

Stadtrat Karl Hagl erscheint zur Sitzung.

2.) Lehrlings- und Schülerheim, Darlehensaufnahme.

Vom Amte der n.ö. Landesregierung wurde mit Zl.L.A.I/6a-16.225/5-1957 vom 4.6.1957 der Stadtgemeinde Zwettl für die Errichtung des Lehrlings- und Schülerheimes ein weiteres Darlehen im Betrage von S 480.000.- mit einer Laufzeit von 40 Jahren gegen Verpfändung der zu verbauenden Liegenschaft EZ. 1083, K.G. Stadt Zwettl, zugesichert.

Der Gemeinderat hätte die Aufnahme des Darlehens und die Verpfändung der gegenständlichen Liegenschaft zu beschliessen.

Erledigt

Einstimmig angenommen.

3.) Lehrlings- und Schülerheim, Heizungsanlage mit Ölfeuerung.

Für den Einbau einer Zentralheizungs- und Warmwasserbereitungsanlage mit Ölfeuerung wurden vom Architekten drei Offerte übermittelt. Die Endsummen bei vollautomatischer Ölfeuerungsanlage lauten:

Fa. Körting und Co, Wien	S 419.120.10
Fa. Custodis, Wien	S 404.316.42
Fa. Arnold, Wien	S 437.297.62.

Die Firmen Körting und Arnold bieten alternativ auch halbautomatische Ölfeuerungen an, wodurch sich in beiden Fällen die Endsummen um rund S 34.000.- vermindern würde. Da noch nicht endgültig geklärt werden konnte, ob für den gegebenen Bedarf die voll- oder halbautomatische Ölfeuerungsanlage zweckmässiger ist, und eventuell noch ein Anbot der Fa. Custodis für eine halbautomatische Ölfeuerungsanlage eingeholt werden soll, andererseits die Vergebung bald durchgeführt werden soll, wird beantragt, den Planungsausschuß zur vorläufigen Vergebung gegen nachträgliche Genehmigung durch den Gemeinderat zu ermächtigen.

Erledigt

Einstimmig angenommen.

Gem.Rat Johann Höllriegl erscheint zur Sitzung.

4.) Krankenhauszubau, Arbeitsvergebungen.

Vom Landesamt B/1c wurden verschiedene für die Fertigstellung des a.ö.Krankenhauses erforderliche Arbeiten beschränkt ausgeschrieben und erbrachte die Anbotverhandlung folgendes Ergebnis:

1. Einrichtung des Ambulanzschreibzimmers mit Schalterwand und Windfang sowie Einrichtung der Säuglingszimmer:

Tischlerarbeiten: Fa. Alois Wills Sohn, Gr.Globnitz	S 31.120.-
Fa. Lambert Handl, Dobersberg	S 33.650.-
Fa. Franz Zwettler, Zwettl	S 18.784.-

Glaserarbeiten: Fa. Johann Woschitzky, Zwettl S 5.098.-

Fa. Anton Herz, Mautern Anbot nicht geöffnet, weil verspätete eingebracht.

Anstreicherarbeiten: Fa. Hans Mayerhofer, Zwettl S 3.161.86

Fa. Rudolf Kousek, Zwettl kein Anbot.

Schlosserarbeiten: Die eingeladenen Firmen Schlemmer, Watschka, Adensam und Foreth haben kein Anbot gelegt. Neue Anbote von anderen Firmen werden eingeholt und nachgereicht.

2. Terrazzofußböden:

In der Ambulanz, in der OP-Gruppe und in den noch umzubauenen Teilen des Altgebäudes:

Fa. Karl Klaus, Stockerau S 41.665.-

Fa. Otto Hartmann, Wien XVII., S 29.819.-

Auf Grund der Anbote wird vom Landesamt B/1 c vorgeschlagen, die Arbeiten wie folgt zu vergeben:

1. Tischlerarbeiten: Fa. Franz Zwettler zu S 18.784.-.

Glaserarbeiten: Fa. Johann Woschitzky zu S 5.098.-.

Anstreicherarbeiten: Fa. Hans Mayerhofer zu S 3.161.76.

2. Terrazzoarbeiten: Fa. Otto Hartmann zu S 29.819.-.

Erledigt

Einstimmig angenommen.

- " -

- " -

- " -